

Im Institut für Bildungsforschung in der School of Education,
im Arbeitsbereich „Lehren und Lernen mit digitalen Medien“,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 4 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter* in (Doktorand*in)

mit 100% der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Die ausgeschriebene Stelle ist der neu etablierten Professur „Lehren und Lernen mit digitalen Medien“, Prof. Dr. Claudia Schrader, zugeordnet. Der Schwerpunkt der Professur liegt in der Erforschung kognitiver und motivational-affektiver Prozesse beim Lernen mit einer Vielzahl von Bildungstechnologien. Ziel ist die Entwicklung und Untersuchung der Wirksamkeit adaptiver didaktischer Gestaltungsansätze von Bildungstechnologien auf Lernprozesse unter Einbezug von Learning Analytics.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Von den Bewerber*innen erwarten wir einen überdurchschnittlichen Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (M.Sc./Diplom) in Psychologie, Bildungswissenschaften oder einer ähnlichen Fachrichtung.

Kenntnisse und ein hohes Interesse an Forschung mit Bezug zu adaptiven Bildungstechnologien, Learning Analytics und empirischen Forschungsmethoden werden vorausgesetzt. Praktische Erfahrungen von Studiendurchführungen mit Schüler*innen unterschiedlichen Alters und mit Studierenden sind wünschenswert. Gute Englischkenntnisse, teamorientiertes Arbeiten sowie die Bereitschaft zur Promotion sind weitere Voraussetzungen für die Einstellung.

Aufgaben und Anforderungen:

Der*die erfolgreiche Bewerber*in arbeitet an Forschungsprojekten des Lehrstuhls aktiv mit, entwickelt und führt eigene Forschungsvorhaben im Rahmen einer Promotion durch. Daneben unterstützt sie*er die Lehrstuhlinhaberin bei der Ausgestaltung und Weiterentwicklung von Arbeitsschwerpunkten des Lehrstuhls. Ferner wird die aktive Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Möglichkeiten der Publikation in internationalen Fachzeitschriften und die Präsentation des Forschungsfeldes auf nationalen und internationalen Konferenzen sind ferner gegeben und werden vorausgesetzt. Zudem wird eine aktive Beteiligung an der Lehre der School of Education vorausgesetzt. Diese umfasst vier LVS.

Wir bieten ein exzellentes Forschungsumfeld in einem dynamischen Team. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit der Kooperation und des wissenschaftlichen Austausches mit exzellenten nationalen und internationalen Wissenschaftler*innen.

Der*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist, gelegt wird.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 4 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Kennziffer: 22132

Bewerbungen (mit Anschreiben zu Ihrer Motivation und zu Ihren Forschungsinteressen von max. 1 Seite, zusätzlich Referenzschreiben bzw. entsprechende Kontakte, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Claudia Schrader.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 04.07.2022